

Paul Strahm ist Anwärter für die Krone

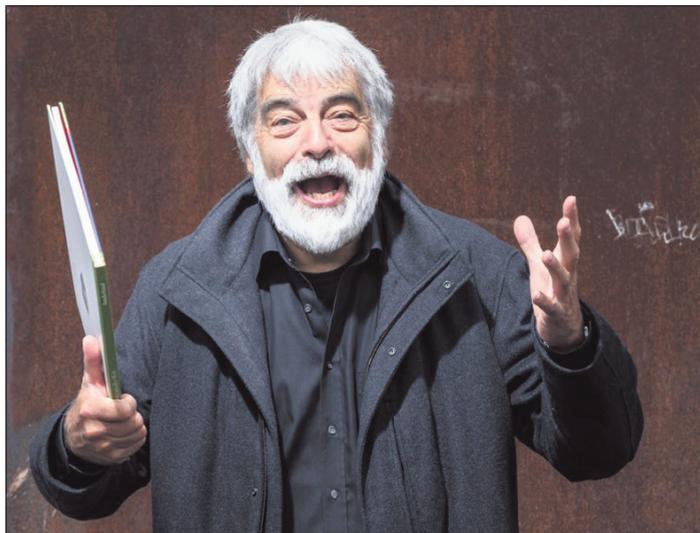
Märchenkönig | Onlineabstimmung wurde abgebrochen

Märchenerzähler und UW-Kolumnist Paul Strahm könnte neuer Märchenkönig werden. Nun wurde das Voting aber abgebrochen.

Das Migros-Magazin und das schweizerische Landesmuseum suchen im Rahmen der Ausstellung «Märchen, Magie und Trudi Gerster» die neue Märchenkönigin oder den neuen Märchenkönig. Für eine Kandidatur wurden drei Erzählerinnen und Erzähler angefragt, 16 weitere haben sich für eine Kandidatur gemeldet. Einer der Thronanwärter ist Märchenerzähler und UW-Kolumnist Paul Strahm.

Manipulationsverdacht

Im Internet wurden bereits alle Märchenerzähler präsentiert und am 16. Januar konnten sich Paul Strahm und weitere Kandidaten im Landesmuseum vorstellen. Die Bevölkerung wurde dazu aufgerufen, auf www.migrosmagazin.ch ihren Märchenkönig zu wählen. Das Voting sollte bis morgen Sonntag, 19. Januar, dauern. Doch die Abstimmung wurde nun abgebrochen. Der Grund: Im Ver-



Märchenerzähler Paul Strahm könnte zum neuen Märchenkönig gewählt werden. Die Entscheidung treffen nun Kinder. FOTO: ZVG

laufe des Onlinevotings wurden Manipulationsvorwürfe laut.

«Eine Kandidatin zog sich sogar aus dem Wettbewerb zurück. Da sich die Ereignisse in den letzten Tagen verschärft haben und wir aktuell nicht mehr hinter dem Ergebnis stehen können, haben wir beschlossen, das Voting abubrechen», schreibt das Migros-Magazin auf seiner Webseite. Das Ziel des Magazins war es, die Welt der Märchen bei den Menschen in Erinnerung zu rufen. «Schade, dass

die Technik diesem Wettbewerb den Zauber genommen hat.»

Kinder entscheiden

Schade auch für Paul Strahm, der am vergangenen Donnerstag, als das Voting noch lief, mit 13 133 Stimmen gut im Rennen war. Das Voting wird nun nicht mehr neu gestartet, stattdessen werden die eingeschickten Videos und Audiofiles von ausgewählten Kindergarten- und Schulklassen aus verschiedenen Regionen bewertet. (mr)